

Die Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V. (BLS) arbeitet als landesweite Koordinierungs- und Fachstelle in den Bereichen Suchthilfe, Suchtselbsthilfe, Suchtprävention, Glücksspielsucht und Teilhabeberatung.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine*n

Projektreferent*in (m/w/d)
für das Projekt *selbstbestimmt - Suchtprävention für*
vulnerable Zielgruppen im Land Brandenburg
- 30h Wochenstunden, befristet bis 30.06.2024 -

Das Projekt ***selbstbestimmt - Suchtprävention für vulnerable Zielgruppen im Land Brandenburg*** ist ein Projekt der BLS, gefördert vom GKV-Bündnis für Gesundheit und dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg. Im Fokus des im Januar 2021 gestarteten Projekts steht die Suchtprävention für Kinder aus suchtbelasteten Familien. Ab 2022 werden die Aktivitäten zudem auf Menschen mit Migrationsgeschichte, Menschen mit Behinderung und ältere Menschen ausgeweitet.

Ihre zukünftigen Aufgaben in unserem Projekt:

- Sie arbeiten regional und überregional mit dem kommunalen Gesundheitsdienst und Partner*innen der Suchtprävention, Sucht- und Jugendhilfe sowie weiteren Akteur*innen im Themenfeld zusammen.
- Sie entwickeln Schulungskonzepte und führen selbstständig Fachveranstaltungen durch.
- Sie entwickeln Informationsmaterialien für verschiedene Fachkräfte.
- Sie unterstützen regionale Akteur*innen bei der Projektentwicklung.

Das wünschen wir uns von Ihnen:

- Sie besitzen einen (Fach-)Hochschulabschluss in Public Health, Gesundheitsmanagement, Sozialer Arbeit, Erziehungswissenschaften oder eine vergleichbare Qualifikation.
- Sie haben Erfahrungen im Projektaufbau und Projektmanagement.
- Sie besitzen Vorkenntnisse in den Arbeitsfeldern Public Health, Suchthilfe, (Sucht-)Prävention, Jugendhilfe oder Kinderschutz.
- Sie haben Freude an der aktiven Mitgestaltung des Projekts in einem interdisziplinären Team.
- Sie sind flexibel, belastbar, arbeiten teamorientiert und verfügen über eine gute Moderationsfähigkeit.
- Sie haben gute Kenntnisse in den gängigen Office-Programmen.

Wir bieten Ihnen:

- die Möglichkeit, das neue Projekt aktiv mit aufzubauen und zu gestalten.
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie regelmäßigen Austausch in einem interdisziplinären Team.
- eine Vergütung angelehnt an den TV-L inklusive einer jährlichen Sonderzahlung.
- Gleitzeit und 30 Urlaubstage.
- die Möglichkeit zur Erweiterung des Beschäftigungsumfangs in anderen Projekten der BLS.
- eine offene und respektvolle Arbeitsatmosphäre.
- ein befristetes Arbeitsverhältnis bis 30.06.2024 in Potsdam.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung **bis zum 30.09.2021** per E-Mail an
bewerbung@blsev.de.

Bitte senden Sie uns ein Motivationsschreiben, einen Lebenslauf sowie relevante Arbeitszeugnisse. Eingehende Bewerbungen werden lediglich auf ihre fachliche Qualifikation hin ausgewertet und unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion, Beeinträchtigung oder Alter berücksichtigt.

Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen:

Andrea Hardeling (Geschäftsführung), Tel.: 0331-581 380 20,
andrea.hardeling@blsev.de

Alle weiteren Informationen zur BLS e. V. finden Sie unter:
<https://www.blsev.de>